

**Protokoll**  
**der Mitgliederversammlung**  
**des Vereins „Attraktives Winnenden“**  
**am 16. Mai 2003 im Kronenkeller Spaghetti House**

Anwesende: (Siehe Anwesenheitsliste, Anlage 3)

**1. Begrüßung**

Herr Klaus Stroebel, 1. Vorsitzender des Vereins „Attraktives Winnenden“, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde.

**2. Bericht des Vorsitzenden**

Herr Stroebel berichtet, dass der Verein nunmehr auf das erste volle Geschäftsjahr zurückblicken kann. Dies war begleitet von vielen Aktionen und Aktivitäten, auf die in Folge noch eingegangen wird. Herr Stroebel dankt seinen Vorstandskollegen, den Mitgliedern, der Presse, sowie der Geschäftsführung für die konstruktive Zusammenarbeit im letzten Jahr.

**3. Bericht des Kassiers**

Herr Herbert Schillinger gibt einen Überblick über die Finanzlage des Vereins (siehe Anlage 1). Er informiert die Anwesenden darüber, dass die Satzung des Vereins am 18.07.02 beschlossen wurde und der Eintrag ins Vereinsregister am 14.09.02 erfolgte. Der Verein ist nicht gemeinnützig, somit ist er voll umsatzsteuerpflichtig und zu einer doppelten Buchführung verpflichtet. Die Steuerberatung und Buchführung wird von Steuerberater Egbert Bürkle vorgenommen. Herr Schillinger weist darauf hin, dass die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung vom Kassenprüfer Herr Reinhard Pfister bestätigt wurde. Zusammenfassend stellt Herr Schillinger eine durchweg stabile Kassenlage fest.

#### **4. Bericht des Kassenprüfers**

Herr Reinhard Pfister stellt den Prüfungsbericht vor (siehe Anlage 2). Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden zweckentsprechend verwendet.

Er bestätigt die Rechtmäßigkeit der Buchführung.

#### **5. Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand bestehend aus Herrn Klaus Stroebel (1. Vorsitzender), Herrn Jörg Rauschenberger (2. Vorsitzender), Herrn Herbert Schillinger (Kassier), Frau Rosemarie Hahn, Herrn Matthias Heins und Herrn Rolf Weber wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

#### **6. Neuwahlen**

Herr Stroebel weist darauf hin, dass gemäß der beschlossenen Satzung alle 2 Jahre sechs Vorstandsmitglieder zu wählen sind. Aufgrund des vereinbarten roulierenden Systems stellt Herr Stroebel fest, dass gemäß der bestehenden Satzung 3 neue Vorstandsmitglieder zu wählen sind.

Herr Klaus Stroebel (1. Vorsitzender), Herbert Schillinger (Kassier) und Herr Mathias Heins treten zurück, stehen aber zur Neuwahl zur Verfügung.

Auf die Aufforderung Wahlvorschläge zu unterbreiten, werden aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Personen genannt.

Auf die Frage von Herrn Stroebel wird ohne Widerspruch festgelegt, die Wahlen offen durchzuführen.

##### **a) Wahl des 1. Vorsitzenden**

Herr Stroebel erklärt, er stehe als Kandidat für die Wahl des 1. Vorsitzenden zur Verfügung.

Bei der anschließenden Wahl wird Herr Klaus Stroebel einstimmig zum 1.

Vorsitzenden des Vereins „Attraktives Winnenden“ gewählt.

Herr Stroebel nimmt die Wahl an.

### **b) Wahl des Kassiers**

Herr Schillinger erklärt, er stehe als Kandidat für die Wahl des Kassiers zur Verfügung.

Bei der anschließenden Wahl wird Herr Herbert Schillinger einstimmig zum Kassiers des Vereins „Attraktives Winnenden“ gewählt.

Herr Schillinger nimmt die Wahl an.

### **b) Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds**

Herr Heins hat in Abwesenheit erklärt, dass er als Kandidat für die Wahl zum Vorstandsmitglied zur Verfügung stehe.

Bei der anschließenden Wahl wird Herr Mathias Heins einstimmig zum Vorstandsmitglied des Vereins „Attraktives Winnenden“ gewählt.

Herr Heins nimmt die Wahl in Abwesenheit.

## **7. Stadtmarketing**

Frau Zaneck berichtet, dass Ziel und Aufgabe des Vereins sein muss ein „Attraktives Winnenden“ dauerhaft zu fördern. Damit der Verein für mehr steht als Märkte und Feste wurden 2002 folgende Punkte in Angriff genommen:

- Lehrstandproblematik:  
Um die zwar geringe aber dennoch vorherrschende Leerstandsproblematik in der Innenstadt in den Griff zu bekommen strebt der Verein in Zusammenarbeit mit dem Haus- und Grundbesitzerverein ein Miet- und Pachtkataster für die Innenstadt an. Somit soll gewährleistet sein, dass der Verein einen Überblick über laufende Miet- und Pachtverhältnisse bekommt und somit frühzeitig auf Veränderungen reagieren kann.
- „Winnenden erleben“:  
In Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrmuseum ist für jede Jahreszeit eine Touristikbroschüre „Winnenden erleben“ entstanden. Hier werden dem Besucher zur Jahreszeit passende Freizeitangebote in Winnenden vorgestellt.

- Säule am Kronenplatz:  
Dauerhaft soll der Kronenplatz als Werbeträger für Winnenden genutzt werden. Wenn nicht für einzelne Veranstaltungen geworben wird, dass für den Standort als solches (z.B. für das kostenlose Parken geworben werden).
- Begrüßungsbrief:  
Alle Innenstadtrelevanten Neugründer erhalten vom Verein einen Begrüßungsbrief, indem sie über die Aktivitäten des Vereins unterrichtet werden und Frau Zaneck als ständige Ansprechpartnerin vorgestellt wird.
- Seminar „Ladensiebstahl und seine Folgen“:  
2002 wurde für unsere Mitglieder zum ersten mal eine Informationsveranstaltung organisiert. Auf Vorschlag unserer Mitglieder wurde über das Thema „Ladendiebstahl und seine Folgen“ referiert.
- Winnender Geschenkgutschein:  
Der Maimarkt 2003 war Auftakt für den Winnender Geschenkgutschein. Dieser kann zentral bei der Kreissparkasse erworben und in jedem Mitgliedsengeschäft des Vereins eingelöst werden.
- Gemeinschaftswerbung im Blickpunkt:  
Ab September soll den Mitgliedern des Vereins einmal monatlich im Blickpunkt unter dem Motto „Wir sind aktiv für ein „Attraktives Winnenden““, die Möglichkeit zu einer Gemeinschaftswerbung geboten werden.
- Einheitliches Kernöffnungszeitenmodell:  
Im März diesen Jahres wurde vom Verein eine Umfrage unter allen Innenstadteinzelhändlern bezüglich ihrer Öffnungszeiten durchgeführt. Ziel war es, Erkenntnis darüber zu gewinnen, wann die meisten Geschäfte geöffnet haben. Die daraus resultierenden Kernöffnungszeiten werden dann allen Innenstadteinzelhändlern als Kernöffnungszeitenmodell angeboten. Ziel ist es, dem Kunden die Sicherheit zu geben in dieser Zeit in Winnenden auf offene Türen zu stoßen. Start des einheitlichen Kernöffnungszeitenmodells soll der 1. September 2003 sein.

Kernöffnungszeitenmodell für Winnenden:

Mo. bis Fr.:	9.00 bis 13.00 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Sa.:	9.00 bis 13.00 Uhr

In Planung sind folgende Aktionen:

- Bester Dienstleister: Arbeitstitel „König Kunde“ inkl. Testkäufen, Weiterbildung und Zertifizierung
- Bonusmarkensystem oder Kundenkarten

## **8. Projekte 2002/2003**

### **a) Maimarkt 2003/2004**

Herr Rauschenberger gibt einen kurzen Rückblick über den aktuell zurückliegenden Maimarkt. Dieser wurde 2003 zum zweite Mal sehr erfolgreich unter Regie des Vereins durchgeführt. Ziel war u.a. wieder durch verschiedene Events einen Lokalbezug herzustellen. So waren 2003 der Winnender Inline-Slalom-Cup, die Aktionsbühne und der Streichelzoo der Paulinenpflege neu im Programm. Bewährtes wie der Autoverlosung, die Auto-Show, Musik und Bewirtung in der Wallstraße und der Kinderflohmarkt wurden beibehalten. Dieses Motto soll auch für den Maimarkt 2004 gelten.

### **b) Hell©Winn**

Herr Schillinger berichtet, dass Hell©Winn und Herbstmarkt 2003 erstmals mit großem Erfolg durchgeführt wurden. Das Konzept soll auch 2004 und die folgenden Jahre beibehalten werden.

### **c) Stadtmesse**

Frau Zaneck gibt einen kurzen Überblick über den Planungsstand der Stadtmesse. Diese wird in Zusammenarbeit mit Herrn Häfner (studio jmh) organisiert. Mittlerweile liegen 25 konkrete Anmeldungen vor und viele weitere Firmen haben Interesse angemeldet. Anmeldeschluss ist der 08. August.

### **d) Weihnachtsmarkt und Winnender Adventskalender**

Frau Zaneck berichtet, der Weihnachtsmarkt im letzten Jahr sehr erfolgreich verlaufen ist. Vor allem die Kulturbühne hat die Veranstaltung aufgewertet. 2003 ist eine Neukonzeption für die untere Marktstraße angedacht. Diese muss jedoch zuerst auf

ihre Finanzierbarkeit hin geprüft werden. Die Kulturbühne soll fester Bestandteil des Weihnachtsmarktes werden. Zusätzlich ist eine lebendige Krippe angedacht.

Die 2002 sehr erfolgreichen vorweihnachtlichen Aktionen wie die Wichtel-Aktion, der immergrüne Weihnachtsbaum und die Geschenklespackaktion sollen beibehalten werden.

Auch den Winnender Adventskalender wird es 2003 wieder geben. Das Motiv steht bereits fest. Dieses wurde mit Hilfe eines Malwettbewerbs in Winnender Kindergärten und Schulen ermittelt.

### **e) City-Treff**

Herr Stroebel berichtet darüber, dass der City-Treff in Zukunft in Partnerschaft zwischen Stadt, studio jmh und Verein durchgeführt werden soll. Die Vorstellung, dass der Verein den City-Treff allein veranstalten könne sei utopisch. Herr Häfner müsse als erfahrener Veranstalter mit ins Boot.

Die Neukonzeption des Vereins sieht eine geringe Flächenerweiterung, sowie einen Alternativstandort für die Fahrgeschäfte vor.

Herr Oberbürgermeister Fritz weist darauf hin, wie wichtig die Fahrgeschäfte zur Finanzierung des City-Treffs sind. Er begrüßt des weiteren eine Partnerschaft zwischen Stadt, studio jmh und Verein. Somit könne Stadt und Verein einen größeren Einfluss auf die Veranstaltung nehmen.

Herr Pfnür weist darauf hin, dass er gute Kontakte zu Brauereien hat, die den Ausschank übernehmen würden. Man könnte somit für alle Marktteilnehmer zentral einkaufen und würde bis zu 10 % Rabatt erhalten. Herr Voral findet diesen Vorschlag gut. Herr Stroebel nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und sagt eine Prüfung zu, weist aber gleichzeitig auf mögliche organisatorische Probleme hin.

## **9. Sonstiges**

Herr Friedrichsohn merkt an, dass der Verein „Attraktives Winnenden“ im Erscheinungsbild keine klare Linie aufweist. Herr Stroebel und Herr Rauschenberger weisen darauf hin, dass sich der Verein darüber durchaus bewusst ist. Die Stadt befinde sich jedoch zur Zeit in einer Corporate Design – Entwicklung. Wenn die Ergebnisse feststehen wird der Vorstand darüber beschließen, ob sich der Verein

dem Design anschließt. Bis zu diesem Zeitpunkt geht der Verein diesbezüglich keine eigenen Wege.

Herr Pfnür bemerkt, dass es seiner Ansicht nach auf Märkten zu wenig Sitzgelegenheiten gibt. Herr Rauschenberger weist darauf hin, dass gewollt ein Marktcharakter in nicht ein Festcharakter auf den Märkten entstehen sollte.

Herr Weber merkt diesbezüglich noch an, dass die Interessen von Kaufleuten und Gastronomen in diesem Punkt sehr unterschiedlich sind.

Herr Friedrichsohn berichtet, dass er bezüglich der Weintage wieder auch den Einzelhandel zugehen und um eine einheitliche Dekoration bitten wird.

Herr Heymann bittet darum, die Ortseinfahrten zu aktualisieren und diesbezügliche neue Akzente zu setzen.

Herr Stroebel bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung.

Winnenden, den 09. Juli 2003

Versammlungsleiter  
Klaus Stroebel  
1. Vorsitzender

Schriftführerin  
Franka Zanak  
Geschäftsführerin